

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



JUBILARFEIER
43 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Aalen geehrt.
Seite 2



RENATURIERUNG
Kocher fließt in neuem Bett.
Seite 2



STELLENANZEIGE
Stellvertretende Leitung für das Amt für Soziales, Jugend und Familie gesucht.
Seite 3



WEIHNACHTSFEIER
Traditionelles Weihnachtsfest für Bedürftige Menschen.
Seite 4



HOTLINE
Ihr Ansprechpartner für die Zustellung:
Telefon: 07361 5705-0

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Aalen,

ich wünsche Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in das Jahr 2015.

Den Jahreswechsel nehme ich zum Anlass, zurück zu schauen und auch den Blick auf das bevorstehende Jahr zu werfen. 12 Monate als Oberbürgermeister unserer schönen Stadt liegen hinter mir, mit vielen unvergesslichen und schönen Begegnungen. Zum Beispiel bei den 40. Reichsstädter Tagen und den Treffen mit den Partnerstädten.

Ein Jahr hat die Stadt darauf hingearbeitet, Fair Trade-Stadt zu werden. Mitte Oktober war es dann soweit, uns wurde in einer Feierstunde das Zertifikat verliehen. Anfang des Jahres konnte ich mit dem Baggerbiss den Baubeginn im neuen Quartier Stadtoval setzen. Das alte Baustahlgelände spielte in der Vergangenheit eine große Rolle in der Eisenbahngeschichte unserer Stadt. An diesem historisch wertvollen Ort wird Platz sein für Wohnen, Gewerbe und Kultur. Das Städtische Theater und die Städtische Musikschule könnten dort im ehemaligen Bahnausbesserungswerk, dem Kulturbahnhof, eine neue Heimat finden.

Richten wir unseren Blick vom Stadtoval in die direkte Nachbarschaft, dem Rötberg. Ein Stadtteil, der seit einiger Zeit lebendiger denn je ist und sich wandelt. Um dieses Quartier weiter aufzuwerten und Wohnraum für jedes Einkommen zu schaffen, soll

die Aalener Wohnungsbau in den nächsten Jahren bis zu 170 Wohnungen dort neu erstellen und an vielen weiteren Stellen in der Stadt.

Lassen Sie uns neben dem notwendigen Wohnungsbau auch die Chance nutzen und unter dem Begriff „Mittendrin ist Leben“ die Grünverbindungen in der Stadt wieder aufleben zu lassen. Wir sind die Stadt am Kocher, doch leider ist dieser schöne Fluss in den vergangenen Jahrzehnten in der Innenstadt fast vergessen worden. Lassen Sie uns gemeinsam den Kocher wieder entdecken, ergänzt um attraktive Plätze, Wegeverbindungen für Fußgänger und Radfahrer.

Vor und nach den Kommunalwahlen im Mai standen für die Mitglieder des Gemeinderates und den Ortschaftsräten wegweisende Entscheidungen an. Gemeinsam haben Gemeinderat und Stadtverwaltung ein Schulentwicklungsprogramm angestoßen. In den kommenden vier Jahren werden 20 Millionen Euro in die Sanierung unserer Schulen investiert. Außerdem haben wir die Ganztagsbetreuung an den Grundschulen angepackt. Seit den Sommerferien bieten weitere fünf Grundschulen eine Ganztagsbetreuung an. Das entlastet viele Eltern in ihrem Bemühen Familie und Beruf zu ver-

einbaren.

Weit über die Aalener Grenzen bekannt sind unsere touristischen Aushängeschilder, das Limesmuseum und das Besucherbergwerk Tiefer Stollen. Beide sollen in den nächsten Jahren saniert werden. Für die Modernisierung des Limesmuseums steuert die Bundesregierung 2,4 Millionen bei.

Der demografische Wandel beschäftigt die Stadtverwaltung in vielerlei Hinsicht. Das beginnt z.B. bei den Sportvereinen, die in den nächsten Jahren auf diese Veränderungen in der Gesellschaft reagieren müssen. Deshalb arbeiten wir gemeinsam mit den Sportvereinen an einem Sportentwicklungsplan.

Aalen ist Hochschulstadt! In den vergangenen Jahren hat sich die Zahl der Studierenden verdoppelt. Aktuell lernen und forschen über 5.500 junge Menschen an der Hochschule. Der Masterplan Hochschule soll beide Campusteile am Burren und an der Beethovenstraße miteinander verbinden. Dadurch könnte die Attraktivität der Hochschule noch einmal gesteigert werden. Sie ist schon jetzt eine der Forschungsstärksten in Baden-Württemberg.

Wer von Aalen spricht, spricht selbstverständlich auch von den Teilorten. Unsere Ortsteile möchte ich mit der Hilfe des Gemeinderates und der Ortschaftsräte weiter stärken. Dabei ist uns die Meinung der Bürger wichtig. Deshalb haben wir vor wenigen Wochen beispielsweise eine Bürgerinformationsveranstaltung zum Thema „Neue Mitte Dewangen“ durchgeführt.

Sie sehen, Aalen hat enormes Potenzial. Gemeinsam können wir vieles anpacken und



erfolgreich umsetzen. Eine „Stadt ist nie fertig“, sondern entwickelt sich stetig weiter und ich freue mich deshalb auf ein ereignisreiches Jahr 2015 mit Ihnen zusammen.

Ich wünsche Ihnen, dass das Jahr 2015 für Sie ein erfolgreiches Jahr wird und bleiben Sie gesund.

Ihr Oberbürgermeister

Thilo Rentschler

Nächste Ausgaben der Stadtinfo

Liebe Leserinnen und Leser, das Amtsblatt der Stadt Aalen, Stadtinfo, erscheint in der Kalenderwoche 52 am Samstag, 27. Dezember 2014. In der 1. Woche des neuen Jahres erscheint kein Amtsblatt. Die Nächste Ausgabe finden Sie am Donnerstag, 8. Januar 2015 in Ihrem Briefkasten. Die Redaktion wünscht frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Öffnungszeiten Stadtverwaltung Aalen über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel

Über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel sind die städtischen Ämter und Dienststellen wie folgt geöffnet: Am Mittwoch, 24. Dezember 2014 und am Mittwoch, 31. Dezember 2014 sind sämtliche Ämter und Dienststellen geschlossen.

Am Freitag, 2. Januar 2015 sind das Rathaus sowie die Bezirksämter und Geschäftsstellen der Stadtverwaltung geschlossen. Das Standesamt und die Ortpolizeibehörde richten einen Notdienst ein.

Die vier Aalener Bibliotheken sind auch über Weihnachten und den Jahreswechsel für Sie da. Die Büchereien in Aalen, Wasseralfingen, Unterkochen und Fachsenfeld bleiben nur an den gesetzlichen Feiertagen, an Heiligabend und an Silvester geschlossen. An allen anderen Tagen, am Samstag, 27. Dezember 2014, Freitag, 2. Januar 2015, Samstag, 3. Januar 2015 und Montag, 5. Januar 2015 gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Der Touristik-Service, Marktplatz 2 bleibt am Samstag, 27. Dezember 2014 sowie am Freitag, 2. Januar 2015 und Samstag, 3. Januar 2015 geschlossen.

Das Limesmuseum kann zu den üblichen Öffnungszeiten besucht werden.

Das Museum Wasseralfingen bleibt am Donnerstag, 25. und Freitag, 26. Dezember 2014 geschlossen. Am Dienstag, 6. Januar 2015 ist das Museum geöffnet. Ansonsten hat das Museum zu den regulären Öffnungszeiten am Donnerstag, Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Das Haus der Jugend, der Jugendtreff Wasseralfingen, der Jugendtreff im Weststadzentrum sowie der Hort an der Hofherrnschule bleiben von Montag, 22. Dezember 2014 bis einschließlich Dienstag, 6. Januar 2015 geschlossen. Die städtischen Kindergärten haben von Samstag, 24. Dezember 2014 bis einschließlich Dienstag, 6. Januar 2015 Ferien.

Elektronische Weihnachtsgrüße

Die Stadt Aalen bietet zur Vorweihnachtszeit auf ihrer Internetpräsenz einen weihnachtlichen, elektronischen Grußkartenversand an.

Unter der Internetadresse www.aalen.de/grusskarten können die E-Cards einfach per Mausclick versendet werden. Winterliche und weihnachtliche Motive zeigen Aalen während der schönsten Zeit des Jahres. Ob Aalener Weihnachtsland, Ostalb Skilift oder die einzigartige Weihnachtsbeleuchtung in der Aalener Innenstadt – mit nur wenigen Klicks können die virtuellen Postkarten an Verwandte, Bekannte und Freunde aus Nah und fern versendet werden. Über das Geodatenportal kann ein 3D-Film von Aalen bei Nacht und in weihnachtlicher Atmosphäre verschickt werden. Dies ist mit Sicherheit ein einzigartiger Gruß, über den die Empfänger virtuell durch das schneebedeckte Aalen spazieren können.

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN GEMEINDERATSSITZUNG

Am Donnerstag, 18. Dezember 2014 um 15.30 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

- | | | | |
|---|--|---|--|
| <p>1. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO</p> <p>2. Ehrungen von Mitgliedern des Gemeinderates</p> <p>3. Fragestunde der Einwohner; um 17 Uhr (falls erforderlich wird die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte aus diesem Grund geändert)</p> <p>4. Feststellung des Jahresabschlusses 2012</p> <p>a) Erläuterungen zum Jahresabschluss 2012</p> <p>b) Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2012</p> <p>c) Feststellung des Jahresabschlusses 2012</p> <p>5. Beteiligungsbericht 2013 der Stadt Aalen</p> <p>6. Haushaltsplanberatungen</p> <p>a) Stellungnahme der Verwaltung zu den Anträgen des Gemeinderates</p> <p>b) Fortschreibung des Haushaltsplanentwurfs 2015</p> <p>c) Verabschiedung der Haushaltsatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 und des Finanzplans für die Zeit bis 2018</p> <p>d) Fortschreibung des Stellenplans 2015</p> <p>7. Stadtwerke und Eigenbetrieb</p> <p>a) Abwassergebühr</p> <p>Änderung der Beschlüsse über den Ausgleich der Kostenüber- und Kostenunterdeckungen für die Jahre 2010, 2011, 2012 und 2013</p> <p>b) Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung);</p> | <p>Abwassergebührevoraus kalkulation für das Jahr 2015</p> <p>c) Wirtschaftsplan der Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung für das Wirtschaftsjahr 2015</p> <p>8. Besucherbergwerk Tiefer Stollen, Wasseralfingen: Baubeschluss Neubau Ersatzgebäude für Veranstaltungen</p> <p>9. Bebauungspläne</p> <p>a) Bebauungsplan "Bereich zwischen Schubart- und Wilhelm-Zapf-Straße" im Planbereich 01-01, Plan Nr. 01-01/8 in Aalen-Kernstadt und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 01-01/8</p> <p>- Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB</p> <p>- Satzungsbeschlüsse gem. § 10 (1) BauGB und § 74 (6) LBO sowie § 13, § 13 a BauGB</p> <p>b) Bebauungsplan "Änderung Bebauungsplan 07-07 im Bereich westlich der Langertschule" im Planbereich 07-09, Plan Nr. 07-09/1 in Aalen-Kernstadt und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 07-09/1</p> <p>1. Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 13 bzw. § 13 a BauGB</p> <p>c) Bebauungsplan "Nordumfahrung Ebnat" in den Planbereichen 33-01 und 34-01, Plan Nr. 33-01 in Aalen-Ebnat</p> <p>- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB</p> <p>d) Bebauungsplan "Änderung Bebauungsplan Ortskern Unterkochen im Bereich Zehntscheuergasse" im Planbereich 42-01, Plan Nr. 42-01/2 in Aalen-Unterkochen und Satzung über</p> | <p>örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 42-01/2</p> <p>- Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB</p> <p>- Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB und § 74 (6) LBO sowie § 13, § 13 a BauGB</p> <p>e) Bebauungsplan "Hungerbühl" in den Planbereichen 43-02, 43-03 und 43-04, Plan Nr. 43-03/8 in Aalen-Unterkochen und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 43-03/8</p> <p>- Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB und</p> <p>- 2. Auslegungsbeschlüsse gem. § 3 (2) BauGB</p> <p>f) Bebauungsplan "Östlich Friedhof Unterrombach", Plan Nr. 09-04, Planbereich 09-04 in Aalen-Weststadt und Satzung über örtl. Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet 09-04 sowie Änderung des Flächennutzungsplans für die VG Aalen-Essingen-Hüttlingen im "Bereich Östlich Friedhof Unterrombach" in Aalen-Weststadt (52.FNP-Änd.)</p> <p>- Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB und</p> <p>- Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB und § 74 (6) LBO</p> <p>- Feststellungsbeschluss zur 52. FNP-Änderung</p> <p>g) Bebauungsplan "Umgestaltung Südkreis - Änderung Bebauungsplan Nr. 71-03/1 ("Ortsmitte Wasseralfingen") im Planbereich 71-04, Plan Nr. 71-03/5 in Aalen-Wasseralfingen und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 71-03/5</p> <p>- Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB und</p> | <p>- Satzungsbeschlüsse gem. § 10 (1) BauGB und § 74 (6) LBO sowie § 13, 13 a BauGB</p> <p>h) Bebauungsplan "Zwischen Stiewingstraße und Blezingerstraße" im Planbereich 78-03, Plan Nr. 78-03 in Aalen-Wasseralfingen sowie Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 78-03 und Änderung des Flächennutzungsplans für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen-Essingen-Hüttlingen im Bereich "Zwischen Stiewingstraße und Blezingerstraße" in Aalen-Wasseralfingen (56. FNP-Änderung)</p> <p>- 1. Auslegungsbeschlüsse gem. § 3 (2) BauGB</p> <p>10. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen-Essingen-Hüttlingen im Bereich "Bolzensteig" in der Gemeinde Hüttlingen (57. FNP-Änderung)</p> <p>- 1. Auslegungsbeschluss gem. § 3 (2) BauGB</p> <p>11. Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2015 - 2017</p> <p>12. Zeitplan Kindertagesstättenentwicklungsplanung</p> <p>13. Änderung des Schulnamens der "Grund-, Werkreal- und Realschule Wasseralfingen"</p> <p>14. Verschiedenes</p> <p>gez.
Thilo Rentschler</p> <p>Oberbürgermeister</p> <p>Änderungen vorbehalten!</p> |
|---|--|---|--|

THEATER DER STADT AALEN

„Macho Man“. Nach dem Bestseller von Moritz Netenjakob.
Donnerstag, 18. Dezember 2014 | 20 Uhr | Altes Rathaus

„Bar jeder Vernunft“. Ein philosophischer Liederabend.
Freitag, 19. Dezember 2014 | 20 Uhr | Wi.Z

„Bar jeder Vernunft“. Ein philosophischer Liederabend.
Samstag, 20. Dezember 2014 | 20 Uhr | Wi.Z

„Macho Man“. Nach dem Bestseller von Moritz Netenjakob.
Sonntag, 21. Dezember 2014 | 19 Uhr | Altes Rathaus

STADTBIBLIOTHEK

**Buchausstellung:
„Empfehlenswerte
Neuerwerbungen 2014“**

Buchtitel diverser Bestsellerlisten sind in aller Munde. Was bietet der Markt jedoch darüber hinaus? Die Stadtbibliothek präsentiert in einer Buchausstellung bis Samstag, 27. Dezember im ersten Obergeschoss eine Auswahl der Neuanschaffungen des Jahres 2014. Manche Titel sind vielleicht weniger bekannt, aber deshalb nicht weniger lesens- und empfehlenswert.
Die Bücher sind während der Ausstellungszeit nicht entleihbar, können jedoch kostenlos vorgemerkt werden.

VOLKSHOCHSCHULE

VHS-Büro während der Weihnachtsferien geschlossen

Das Büro der Volkshochschule Aalen ist von Montag, 22. Dezember 2014 bis Dienstag, 6. Januar 2015 geschlossen.
Anmeldungen per Internet sind unter www.vhs-aalen.de jederzeit möglich. Erscheinung des neuen VHS-Frühjahrsprogramms und Termin für die Anmeldungen hierfür ist Montag, 2. Februar 2015.

**Um-Welthaus:
Ausstellungen „Kinder in bewaffneten Konflikten“ und „Kinder haben Rechte“**

Noch bis Freitag, 19. Dezember 2014 | Torhaus | Foyer | 4. OG

ZU VERSCHENKEN

2 x Elektrischer Lattenrost mit Härtegrad-einstellung mit Matratzen (0,90 x 2 m) - neuwertig, Telefon: 07366 5789;
Holzfenster, gut erhalten
2 x 123x137 cm mit Rahmen
1 x 123x137 cm ohne Rahmen
1 x 88x125 cm Glas mit Ornamenten
1 x 87x62 cm Glas mit Ornamenten
Telefon: 0175 8175891;
Fernseher „Phillips“, Kabelanschluss und Fernbedienung, Telefon: 07361 5966430;
Kinderkauf laden aus Holz; 2 x Langlaufski für Damen und Herren mit Schuhen, Stöcken und Anzügen, Telefon: 07361 42404;
Roter Buggy mit „Römer“ Babysafe, Telefon: 07361 5734447;
Röhrenfernseher „Sony“, funktionsfähig, Telefon: 07367 4732;
Bett mit Lattenrost, Matratze und Nachtisch (Massivholz, 0,90 x 2 Meter), Telefon: 07361 37480.
Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon: (07361) 52-1122
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Jubilärfest der Stadt Aalen



Oberbürgermeister Thilo Rentschler hatte am Montag, 8. Dezember 2014 zur Jubilärfest geladen und bei einem Empfang im kleinen Sitzungssaal des Rathauses 43 städtische Bedienstete geehrt, die in diesem Jahr ein Arbeitsjubiläum begangen hatten. Das Gesangsensemble der Musik-

schule Aalen unter Leitung von Kerstin Barwitz umrahmte den Festakt eindrucksvoll. Oberbürgermeister Rentschler zeichnete acht der Anwesenden für 40 Jahre Dienstzugehörigkeit im öffentlichen Dienst oder 40 Jahre Tätigkeit bei der Stadt Aalen aus:

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Widmung von öffentlichen Verkehrsflächen

Gemäß Beschluss des Ausschusses für Umwelt und Stadtentwicklung des Gemeinderates vom 4. Dezember 2014 werden die in den Plänen dargestellten Straßen und Wege gemäß § 5 Abs. 1 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg in der Fassung vom 11. Mai 1992, zuletzt geändert durch 7. Anpassungsverordnung vom 25. April 2007 entsprechend ihrer farblichen Darstellung gewidmet.
Die Pläne sind unter www.aalen.de/widmung einsehbar.

Gegen die Widmung ist als Rechtsbehelf der Widerspruch zulässig. Dieser ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen, einzulegen.

Kocher fließt in neuem Bett



Am Mittwoch, 10. Dezember haben sich Ortschaftsräte und Stadträte vor Ort ein Bild von der Kocherrenaturierung in Unterkochen gemacht. Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler hat gemeinsam mit Ingenieur Rainer Maurer vom Ing.-Büro Schlegel, München und dem ausführenden Bauunternehmen Haag Bau GmbH über den Baufortschritt informiert.

henunterschied im Flussbett auszugleichen. Am Wehr der Eisenbahnbrücke seien es 1,80 Meter und an der Sutorstraße 1,20 Meter. Damit Fische dies überwinden könnten, seien Rampen angelegt worden und Störsteine würden für Sauerstoffzufuhr sorgen. Hinter den Steinen finden die Fische außerdem Ruhezeiten und Wasserpflanzen könnten sich ausbreiten. Der Lebensraum für Tiere und Pflanzen ist deutlich aufgewertet worden.

Heim-Wenzler lobte die schön gestaltete Verlegung und Renaturierung des Kochers. Der Fluss schlängle sich wieder natürlicher und mit variabler Breite. Ziel der Maßnahme ist eine verbesserte Gewässerökologie und Hochwasserschutz, aber auch der Firma Palm die Chance auf eine Werkserweiterung einzuräumen. Um das Flussbett für die Arbeiten am Wehr bei der Eisenbahnbrücke trocken zu legen, hätten Spundwände sieben Meter tief gesetzt werden müssen, was zusätzliche Kosten verursacht habe. Insgesamt bewege sich das Projekt aber im Kostenrahmen. Sie dankte der Firma Palm für die Spende zum Anlegen eines attraktiven Rastplatzes am Kocherufer für Radfahrer.

Für die Maßnahme wurden insgesamt 27.000 Kubikmeter Erde ausgehoben und 3.000 Tonnen Wasserbausteine gesetzt. 45 Hochstamm-bäume wurden gepflanzt und 2.000 Sträucher. Im Frühjahr soll das Projekt fertig gestellt werden.

Der Bau kostet rund zwei Millionen Euro und das Land Baden-Württemberg bezuschusst diesen mit rund 1,33 Millionen Euro. Nur durch diese Förderung wurde die Maßnahme ermöglicht

Der renaturierte Kocher ist so ausgelegt, dass ein 100-jähriges Hochwasser abfließen kann, ohne die angrenzenden Flächen zu überschwemmen.

Iris Benesch (Bezirksamt Wasseralfingen), Hans Häußler (Stadtmessungsamt), Andreas Mayer (Standesamt), Ulrike Nebenführ (Uhland-Realschule), Martin Sandel (Tiefbauamt), Beate Schmid (Wirtschaftsförderung/Citymanagement), August Steidle (Bau- und Liegenschaftsamt), Hans-Gerhard Wagner (Stadtmessungsamt).

OB Rentschler gratulierte im Namen der Stadt, des Gemeinderats und der Bürgerschaft. „Mit vielen der Jubilare hatte ich intensive Kontakte in den letzten 14 Monaten und ich bin zuversichtlich, in Zukunft auch alle anderen noch kennen zu lernen im Rahmen ihrer Tätigkeit. Viele unserer Themen bearbeiten wir im Lichte der Öffentlichkeit und der Kommunalpolitik. Sie alle sind schon so viele Jahre an Bord und haben manchen Sturm überstanden. 25 oder gar 40 Jahre in ein und derselben Organisation, das ist eine bemerkenswerte Leistung. Ich danke Ihnen herzlich für Ihr langjähriges Engagement zum Wohle unserer schönen Stadt und würde mich freuen, wenn das Miteinander weiterhin so reibungslos laufen würde.“

Die Vorsitzende des Personalrats, Maria Stütz-Walter, sprach den Kolleginnen und Kollegen Dank und Anerkennung aus, dass sie so viele Jahre ihres Arbeitslebens für die Stadt Aalen gearbeitet haben. „Tagtäglich bringen Sie Ihre Erfahrung, Ihr Wissen und Ihr Engagement ein, um unsere Stadt am Puls, ja am Leben zu halten. Und dies in so vielfältiger Weise, wie es nur bei einem so breit aufgestellten kommunalen Dienstleis-

tungsanbieter möglich ist. Ihre Erfahrung ist unschätzbar viel wert und wir möchten auf keinen von Ihnen verzichten. Ich danke im Namen aller Kolleginnen und Kollegen für die vielen Jahre im Dienst der Stadtverwaltung und zum Wohle unserer Stadt.“

FÜR 25 JAHRE WURDEN GEEHRT:

Constanze Apprich (Ganztagesbetreuung Schillerschule), Sonni Bantel (Geschäftsstellen Hofen/Fachsenfeld), Tanja Bux (Kocherburgschule), Tanja Dambacher-Berger (Zentraler Einkauf), Margit Dörr (Tiefbauamt), Daniela Friedel, Bernhard Münzer und Berthold Starz (Bau- und Liegenschaftsamt), Karin Fuchs, Sabine Plapp und Doris Sauter (Personal- und Organisationsamt), Norbert Glaser, Gerhard Hadlik, Wolfgang Pfeiderer und Josef Kolbert (Bau- und Grünflächenbetrieb), Andrea Hirschholz und Dietmar Kutscherauer (Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung), Peter Hocke (Hausmeister Musikschule), Alois Hradek, Michael Reich und Egon Victor (Stadthalle), Robert Jenewein und Reinhard Kluge (Grünflächen- und Umweltamt), Kerstin Kässmeyer-Müller (Stadtbibliothek), Walther Körner (Waldfriedhof), Hermann Mayer (Hausmeister Unterkochen), Karin Piel (Stadtkasse), Frank Riedeberger (Hausmeister diverse Objekte), Fritz Rosenstock (Tiefer Stollen), Inge Schmid (Gebäudewirtschaft), Wilhelm Thum (Hausmeister Uhland-Realschule), Bernd Wieland (Hausmeister Hofherrnschule), Stefan Kühling und Neven Sulic (Musikschule)

Führung im Limesmuseum „Gebrochener Glanz“ nun auch als Hörerlebnis

Neben Führungen durch die Sonderausstellung „Gebrochener Glanz“ bietet das Limesmuseum nun auch Führungen über Audioguide an. Das Gerät mit Kopfhörer kann gegen eine geringe Gebühr an der Museumskasse ausgeliehen werden.

Namhafte Wissenschaftler erläutern in verständlicher und kompetenter Weise die ausgestellten Exponate. Sie geben aber auch wertvolle Hintergrundinformationen zu Fundorten, technischen Fragen und Besonderheiten. Die größte Sonderausstellung, die das Limesmuseum in seiner 50-jährigen Geschichte noch bis zum 22. Februar 2015 zeigt, ist das Ergebnis eines mehrjährigen Forschungsprojekts.

Die Audioguide-Führung bereitet das Thema und die Problematik der Großbronzen in seiner Gesamtheit für interessierte Laien verständlich auf. Thematisiert werden unter anderem die umfangreichen techni-

schen Kenntnisse, die zur Herstellung der oft überlebensgroßen, reich verzierten Statuen erforderlich waren. Ebenso wird die gesellschaftliche Bedeutung thematisiert, wenn es darum geht, welche Personen in den Großbronzen dargestellt wurden und was mit den Statuen im Lauf der Geschichte passierte. So wird der Machtanspruch des Imperiums ebenso erkennbar wie die Vergänglichkeit seiner Repräsentanten.

Weitere interessante Aspekte der Ausstellung werden in einer Vortragsreihe beleuchtet. Am 14. Januar 2015 um 19 Uhr stellt Dr. Martin Kemkes Bronzebildnisse im militärischen Kontext vor unter dem Titel „Zu Ehren des Kaisers“. „Hightech trifft Antike - Römischen Bronzegießern auf der Spur“ heißt der Vortrag von Frank Willer vom Museum Bonn am 3. Februar 2015 um 19 Uhr. Nähere Informationen sind über das Limesmuseum unter 07361/528287-0 oder www.limesmuseum.de erhältlich.



LIMES-THERMEN AALEN

Staatlich anerkannte Heilquelle

Das besondere Weihnachtsgeschenk

- Großes Badetuch & ein Badegutschein 25,00 €
- Saunatuch XXL & ein Saunagutschein 30,50 €
- Großes Badetuch & ein Gutschein Tagesbesuch (Therme & Sauna) 30,50 €

... und für das leibliche Wohl

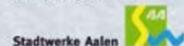
- Restaurant-Gutschein über 16 € & ein Badegutschein für nur 22,50 €
- Restaurant-Gutschein über 16 € & ein Saunagutschein für nur 24,00 €
- Restaurant-Gutschein über 16 € & ein Gutschein Tagesbesuch (Therme & Sauna) für nur 28,50 €

Allen unseren Besuchern wünschen wir ein schönes Weihnachtsgeschenk und ein glückliches neues Jahr.

Öffnungszeiten über die Feiertage

- 24. und 25. Dezember** geschlossen
- 26. Dezember** 9:00 – 22:00 Uhr
- Silvester** 8:30 – 13:00 Uhr
- Sauna bereits ab 8:30 Uhr
- Neujahr** 9:00 – 21:00 Uhr
- Hl. Drei Könige** 9:00 – 21:00 Uhr

www.limes-thermen.de Telefon 07361 9493-0



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Zweckverband Gewerbegebiet Dauerwang Haushaltssatzung 2015

Auf Grund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. des Gesetzes vom 16.09.1974 (Ges.Bl.S.408), § 4 Abs. 3, § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (Ges. Bl. S. 581) ergeht folgende

Bekanntmachung:

I. Haushaltssatzung des Zweckverbandes für das Haushaltsjahr 2015

Auf Grund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. des Gesetzes vom 16.09.1974 (Ges.Bl.S.408) in Verbindung mit den §§ 81 und 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung des Gesetzes vom 24. 07. 2000 (Ges. Bl. S. 581) und § 5 der Satzung des Zweckverbandes in der Fassung vom 27. 12. 1994 hat die Verbandsversammlung am 26.11.2014 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

den **Einnahmen und Ausgaben** in Höhe von **1.055.900 €**
davon im Verwaltungshaushalt 795.700 €
im Vermögenshaushalt 260.200 €

den vorgesehenen **Kreditaufnahmen** in Höhe von **0 €**

dem Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** in Höhe von **0 €**

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **50.000 €**

§ 3 Verbandsumlage

Die Verbandsumlage nach dem Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wird festgesetzt auf **60.000 €**

Sie setzt sich zusammen aus:

Verwaltungs- und Betriebskostenumlage	
Allgemeine Verbandsumlage	60.000 €
Zinsumlage	0 €
Tilgungsumlage	0 €

Die Verbandsumlage wird nach § 9 Abs. 2 der Verbandsatzung auf die Verbandsgemeinden umgelegt, und zwar auf

die Stadt Aalen mit	50 %
die Gemeinde Essingen mit	50 %

GOTTESDIENSTE AN WEIHNACHTEN

Katholische Kirchen:

HEILIG ABEND 24.12.

St.-Bonifatius-Kirche: 21 Uhr Christmette; **St.-Thomas-Kirche:** 16 Uhr Krippentafel - Familiengottesdienst; **KWA Alpstift:** 14 Uhr Ökum. Gottesdienst; **Salvatorkirche:** 16 Uhr Krippenfeier, 18 Uhr Christmette, 21 Uhr Christmette; **Marienkirche:** 16 Uhr Krippenfeier, 21 Uhr Christmette; **St.-Augustin-Kirche:** 16 Uhr Krippenfeier ökum., 18 Uhr Christmette; **St.-Michaels-Kirche:** 16 Uhr Krippenfeier, 24 Uhr Christmette, kroatisch; **Peter-u.-Paul-Kirche:** 16 Uhr Krippenfeier ökum.; **St.-Elisabeth-Kirche:** 16.30 Uhr Christmette.

1. WEIHNACHTSFEIERTAG 25.12.

St.-Thomas-Kirche: 10 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor; **Marienkirche:** 9 Uhr Feierliches Hochamt mit festlicher Musik, 11.15 Uhr Eucharistiefeier, 18 Uhr Feierliches Vesper - ND Schola, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbklarinikum:** 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** 10 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche:** 10.30 Uhr Feierliches Hochamt mit festlicher Musik, 16 Uhr Eucharistiefeier tamil. Gemeinde; **Heilig-Kreuz-Kirche:** 10.30 Uhr Eucharistiefeier ital. Gemeinde.

2. WEIHNACHTSFEIERTAG 26.12.

St.-Bonifatius-Kirche: 10 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** 10 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche:** 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier, 19 Uhr Eucharistiefeier, So. (28.12.) 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier, Kindersegnung, Neue Töne, 19 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier - Kolpingchor, So. (28.12.) 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** Sa. 17 Uhr Eucharistiefeier - Slowenische Gemeinde; So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch, So. (28.12.) 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroat.-dt.; **Heilig-Kreuz-Kirche:**

So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, So. (27.12.) 18.30 Uhr Vorabendmesse, Sa. (28.12.) 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Kleine Kirche im Meditationsraum, So. (28.12.) 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kindersegnung; **Ostalbklarinikum:** So. 9.15 Uhr Ökum. Adventsfeier, So. (28.12.) 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. 18 Uhr Bußfeier, Sa. (27.12.) 18.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier, So. (28.12.) 10 Uhr Eucharistiefeier mit Kindersegnung.

Evangelische Landeskirche:

HEILIG ABEND 24.12.

Christuskirche: 15.30 Uhr Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel, 17.30 Uhr Gottesdienst zu Hl. Abend mit Posaunenchor, 22 Uhr Christmette.

1. WEIHNACHTSFEIERTAG 25.12.

Christuskirche: 10 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor.

2. WEIHNACHTSFEIERTAG 26.12.

Martin-Luther-Saal: 10 Uhr Gottesdienst.

Stadtkirche: Sa. 19 Uhr Weihnachtsoratorium, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Ostalbklarinikum:** So. 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst; **Flötenspielergruppe:** Peter-und-Paul-Kirche: 11 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. (28.12.) 10 Uhr Gottesdienst.

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Die Verbandsumlage beträgt somit pro Verbandsgemeinde 30.000 €. Die endgültige Festsetzung der Verbandsumlage erfolgt nach Feststellung des tatsächlichen Jahresaufwandes 2015. Auf die Umlagenanteile können vom Zweckverband zum 30.05.2015 und zum 30.11.2015 Abschlagszahlungen von jeweils der Hälfte angefordert werden.

II. Wirtschaftsplan des Zweckverbandes für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung“ für das Wirtschaftsjahr 2015

Auf Grund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes i.d.F. des Gesetzes vom 08.01.1992 (Ges. Bl.S.22), § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. des Gesetzes vom 16.09.1974 (Ges.Bl.S.408) in Verbindung mit den §§ 81 und 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung des Gesetzes vom 24.07.2000 (Ges.Bl. S. 581) und § 5 der Satzung des Zweckverbandes in der Fassung vom 27. 12. 1994 hat die Verbandsversammlung am 26.11.2014 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit

den **Einnahmen und Ausgaben** in Höhe von **96.750 €**
davon im Erfolgsplan 53.000 €
im Vermögensplan 43.750 €

dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen von **0 €**

dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von **0 €**

§ 2 Kassenkredite (außerhalb des Zweckverbandshaushalts)

werden keine aufgenommen.

III. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlass vom 9. Dezember 2014 Nr. 14-2207-551/09 die Gesetzmäßigkeit der vorgelegten Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 gemäß § 28 Abs. 1 GKZ i. V. mit § 121 Abs. 2 GemO sowie § 18 GKZ i.V. mit § 81 Abs. 2 GemO bestätigt.

Genehmigungspflichtige Bestandteile sind nicht enthalten.

Die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2014 wurde gemäß § 28 Abs. 1 GKZ i. V. mit § 12 Abs. 1 Satz 3 EigBG und § 81 Abs. 2 GemO bestätigt.

Genehmigungspflichtige Bestandteile sind nicht enthalten.

IV. Die Haushaltssatzung 2015 mit Haushaltsplan und Wirtschaftsplan ist vom 7. bis 15. Januar 2015, ausgenommen Samstag und Sonntag, während den üblichen Dienststunden im Rathaus Aalen, Zimmer 438, und im Rathaus Essingen, Zimmer 212, zur Einsicht ausgelegt.

Aalen, 11. Dezember 2014
Zweckverband Gewerbegebiet Dauerwang

gez.

Hofer
Bürgermeister und Verbandsvorsitzender

Aalener Sinfonieorchester spielt zum Advent

Von Henry Purcell über Peter Tschaikowski bis hin zu Leroy Anderson – das Aalener Sinfonieorchester hat für sein Adventskonzert ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm zusammengestellt. Am Sonntag, 21. Dezember um 17 Uhr, laden die Sinfoniker zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest ins Foyer des Aalener Rathauses ein. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Die Blechbläser des Orchesters eröffnen das Konzert mit dem feierlichen Trumpet Tune and Air von Henry Purcell. Ebenfalls der Epoche des Barock stammt die Ouvertüre zu Dardanus, einer der bekanntesten Opern des französischen Komponisten Jean-Philippe Rameau. Anschließend entführen die Aalener Sinfoniker ihr Publikum in die musikalische Welt der Romantik: Carl Maria von Webers Fagottkonzert zeichnet sich durch lyrische und ebenso virtuose Passagen aus, die immer wieder Anspielungen auf seine Oper Der Freischütz erkennen lassen. Für den Solopart konnte Ralph Sabow gewonnen werden, erster Solofagottist des Sinfonieorchesters der Hessischen Rundfunks. Der zweite Satz des Peter Tschaikowskis fünfter Sinfonie besticht durch ausdrucksstarke Themen, aber auch klangvolle Tutti-Akkorde finden hier auch Platz. In eine leidenschaftliche Liebesmelodie, die sich über den gesamten Satz hinweg steigert, stimmen abwechselnd das Horn, die Klarinette und die Oboe ein, ehe die Streicher das Thema aufgreifen und fortführen. Winterlich wird es anschließend mit dem Walzer aus Tschaikowskis Ballett Schneewittchen und der Schlittenfahrt des amerikanischen Komponisten Leroy Anderson. Zum Abschluss des Konzerts lädt das Aalener Sinfonieorchester das Publikum wieder zum gemeinsamen Singen ein.

Über das Aalener Sinfonieorchester

Das Aalener Sinfonieorchester besteht aus engagierten Laien sowie Berufsmusikern und Schülern der Musikschule der Stadt Aalen. Das Repertoire des Orchesters reicht vom Barock bis zur Musik des 20. Jahrhunderts, wobei der Schwerpunkt auf sinfonischen Werken und Solokonzerten der Wiener Klassik und der Romantik liegt. Dirigent des Konzerts ist Olivier Pols, der das Orchester seit Herbst 2012 leitet.

Marktverschiebung in Hofherrweiler-Unterrombach

2. WEIHNACHTSFEIERTAG

Aufgrund des „2. Weihnachtsfeiertags“ am Freitag, 26. Dezember 2014 ergibt sich bei dem Wochenmarkt in der Weststadt folgende Verschiebungen:

Der Wochenmarkt in Hofherrweiler-Unterrombach wird auf Dienstag, 23. Dezember 2014 vorverlegt.

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt

... MIT DEM NACHTWÄCHTER DURCH DAS WEIHNACHTLICHE AALEN

Der letzte Rundgang im Advent mit Christoph Geißler ist am Samstag, 20. Dezember 2014. Begleiten Sie ihn auf seiner Runde und genießen Sie die abendliche Stimmung. Wir freuen uns besonders auf viele Kinder, welche gerne ihre Laternen mitbringen dürfen, um gemeinsam mit dem Nachtwächter durch die Straßen zu ziehen. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Marktbrunnen bei der Tourist-Information. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt zwei Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre sind frei.

FUNDSACHEN

Hase, Fundort: Seitsberg.
Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Schwarze Herrenjacke, Fundort: Rock it; Nokia-Klapphandy, Fundort: LIDL; Ring, Fundort: Rebhuhnweg; Ehering mit Gravur, Fundort: Weihnachtsmarkt; Herrenrad „KTM Trento“, Fundort: Friedrichstraße 133; Armbanduhr, Fundort: Waldfriedhof; Kinder-Mountainbike, Fundort: ibis Styles Hotel Aalen; Herrentrekkingrad, Fundort: Silberstraße 19 in Aalen. Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

Die Stadt Aalen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt



eine stellvertretende Leiterin/einen stellvertretenden Leiter für das Amt für Soziales, Jugend und Familie - Kennziffer 5014/26

Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber ist auch gleichzeitig Leiterin/Leiter der Abteilung Familie innerhalb des Amtes. Die Aufgabenschwerpunkte sind im Wesentlichen:

- Zuständigkeit für die sechs städtischen Kindertagesbetreuungseinrichtung, die städtische Schulkindbetreuung und die Schulsozialarbeit
- Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung und Entwicklung eines Kindertagesstättenentwicklungsplanes
- Aktive Fortführung der intensiven, vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den zahlreichen weiteren Trägern der Kinderbetreuung
- Finanzierung der Kindertagesbetreuungseinrichtungen in kirchlicher bzw. freier Trägerschaft
- Familienförderung und deren konzeptionelle Weiterentwicklung

Für diese wichtige Aufgabe suchen wir Bewerberinnen und Bewerber mit einem abgeschlossenen Studium als Diplom-Verwaltungswirt/-in (FH) bzw. Bachelor of Arts Public Management mit hoher Sozialer Kompetenz und Führungsverantwortung. Sie sollten in der Lage sein, betriebswirtschaftliches Handeln und pädagogisches Denken in Einklang zu bringen, verfügen über Organisationstalent und sind teamfähig.

Die Stelle ist als Beschäftigtenstelle auf Grundlage des TVöD (EG 12) ausgewiesen. Eine Anstellung im Beamtenverhältnis ist jedoch jederzeit möglich.

Bei Interesse richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte unter Angabe der Kennziffer bis spätestens **Mittwoch, 31. Dezember 2014** an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Wir setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Frauen.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen Bürgermeister Wolf-Dietrich Fehrenbacher unter der Telefonnummer 07361 52-1141 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.



Schlagloch?

Mithelfen und Schäden über die GeoApp melden
jetzt downloaden: Google Play Store & Apple App Store

GOA

Feiertagsbedingte Verschiebungen bei GOA-Abfuhren

Die GOA weist darauf hin, dass es durch die Feiertage bei den Abfuhren von Hausmüll, Papier, Gelben Säcken und Bioabfall zu Verschiebungen kommen kann. Die geänderten Termine sind in den einzelnen Abfuhrkalendern für jeden Haushalt aufgeführt. Um auch bei feiertagsbedingten Abfuhren, die ordnungsgemäße Leerung der Tonnen und Abholung der Säcke und Beutel sicherzustellen, beginnen die GOA-Abfuhren wie gewohnt um 7 Uhr morgens. Allerdings kommt es bei solchen Verschiebungen immer wieder zu Tourenänderungen, so dass sich in den verschiedenen Gebieten andere Abfahrzeiten ergeben können als gewöhnlich.

Problemstoffsammlung Reutehau

Auf Grund der Feiertage wird die stationäre Problemstoffsammlung auf Samstag, 20. Dezember 2014 vorverlegt. An diesem Tag können bis 13 Uhr Problemstoffe auf der Entsorgungsanlage Reutehau abgegeben werden. Am Samstag 27. Dezember 2014 findet keine Annahme von Problemstoffen auf der Entsorgungsanlage Reutehau statt.



Weihnachtsfeier für Bedürftige im Haus der Jugend



Die Stadt Aalen hatte **Bedürftige oder von Obdachlosigkeit bedrohte Menschen zum traditionellen Weihnachtsfest in das Haus der Jugend eingeladen.**

Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Bürgermeister Wolf-Dietrich Fehrenbacher begrüßten die Gäste herzlich und luden zum gemeinsamen Abendessen ein. Die Resonanz auf die Einladung war wieder enorm und gut 100 Personen waren gekommen, um bei festlicher Stimmung einige schöne Stunden zu verbringen. Es war ein harmonischer und stimmungsvoller Abend und die oft schwierigen Lebenssituationen

wurden für kurze Zeit vergessen gemacht. Die weihnachtliche Dekoration, das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern und der Auftritt einer Märchenerzählerin waren der passende Rahmen für den gemeinsamen Abend. Zum Abschluss des Abends erschien der Nikolaus. Neben seinen Segenswünschen hatte er für alle Gäste ein Geschenk dabei. Ein besonderer Dank gilt allen Spendern, denn nur durch sie konnte das Fest finanziert werden.

Die Bewirtung erfolgte auf bewährte Weise durch das Team vom Haus der Jugend.

LIMES-THERMEN AALEN
Staatlich anerkannte Heilquelle

Advents- & Weihnachts-gutscheinaktion

41 € SONDERPREIS

Hot-Chocolate-Massage (30 min) & ein Besuch in der Therme

Entspannung, Sinnlichkeit und Impuls für unsere „Glückshormone“. Regeneration gestresster Haut. Genießen Sie ein samtiges, frisches Hautgefühl.

Aktionszeitraum bis 23.12.2014
Die Gutscheine haben eine Gültigkeit von mehreren Jahren.

Telefon 07361 9493-16
www.limes-thermen.de

Stadtwerke Aalen